
Dem Audi A3 Sportback 30 g-Tron reichen 3,5 Kilo Erdgas

Auch wenn die Nachfrage nach Erdgasautos in Deutschland nach wie vor gering ist, hält der Volkswagen-Konzern an der Technologie fest. So erweitert Audi im Herbst die A3-Familie um den Sportback 30 g-Tron mit 131 PS (96 kW) starkem 1,5-Liter-CNG-Motor, der 200 Newtonmeter Drehmoment entwickelt. Damit beschleunigt der Kompaktwagen in 9,7 Sekunden von null auf 100 km und erreicht 211 km/h Höchstgeschwindigkeit. Im NEFZ-Mittel begnügt sich der Vierzylinder mit 3,5 bis 3,6 Kilogramm CNG (Compressed Natural Gas) pro 100 Kilometer, das entspricht einem CO₂-Ausstoß von 96 bis 99 Gramm pro Kilometer.

Die Füllung der Gastanks erlaubt im NEFZ-Zyklus bis zu 495 Kilometer Reichweite, im WLTP sind es bis zu 445 Kilometer. Dazu kommt als Reserve ein Neun-Liter-Benzintank. Geschaltet wird über eine Sieben-Gang-S-Tronic.

Der Kofferraum fasst je nach Stellung der Rücksitzlehnen 280 bis 1100 Liter Gepäck, der Ladeboden schließt bündig mit der Ladekante ab. Serienmäßig bringt der Audi A3 Sportback 30 g-Tron unter anderem LED-Scheinwerfer, ein digitales Kombiinstrument, ein 10,1-Zoll Touch-Display, ein Multifunktions-Lederlenkrad sowie einen Ausweich- und Abbiegeassistenten mit. Auf Wunsch gibt es unter anderem Matrix-LED-Scheinwerfer mit digitalem Tagfahrlicht, eine Drei-Zonen-Klimaautomatik, ein Head-up-Display, Sportsitze mit integrierten Kopfstützen, Panorama-Glasdach und den adaptiven Fahrassistenten.

Der Grundpreis beträgt 30.706 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Audi A3 Sportback 30 g-Tron.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi A3 Sportback 30 g-Tron.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi A3 Sportback 30 g-Tron.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi A3 Sportback 30 g-Tron.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi